Gunnar Schupelius – Mein ÄrgerMigration ist außer Kontrolle und Berlin überfüllt

Berlin – In den vergangenen Monaten haben die Politiker der Bundesregierung wiederholt versprochen, die illegale Einwanderung zu beenden.
Bundesinnenministerin Faeser (SPD), die sich lange gegen Grenzkontrollen an den Autobahnübergängen nach Polen und Tschechien gewehrt hatte, ordnete diese Kontrollen schließlich an.

Gunnar Schupelius – Mein ÄrgerAsylbewerber aus EU-Ländern bleiben in Deutschland Die EU wälzt ihr Asylproblem auf Deutschland ab. Die Regierung wehrt sich nicht dagegen.

Seit der großen Grenzöffnung im Jahr 2015 in Verantwortung von Bundeskanzlerin Merkel (CDU) haben mehr als 2,5 Millionen Menschen in Deutschland Asyl beantragt, im vergangenen Jahr waren es 329 000, das entspricht der Gesamteinwohnerzahl von Neukölln.

Die Asylbewerber kommen überwiegend aus dem nahen und Mittleren Osten. Syrien lag 2023 an der Spitze der Herkunftsländer, gefolgt von der Türkei, Afghanistan und dem Irak. Während Syrer und Afghanen in der Regel immer ein Aufenthaltsrecht bekommen, liegt die Quote der Türken bei unter 30 Prozent und der Iraker sogar nur bei 13 Prozent.

Dennoch können auch sie bleiben, wenn sie das neue "Chancen-Aufenthaltsrecht" nutzen, das die Bundesregierung verabschiedet hat. Danach kann, wer weder als Flüchtling noch als Asylbewerber anerkannt wurde, dennoch bleiben, wenn er einer geregelten Arbeit nachgeht.

Der Anreiz ist also groß, nah Deutschland zu kommen. Dem gegenüber stehen vollkommen überforderte Länder, Städte und Gemeinden, die keine Unterkünfte mehr anbieten können, auch keine Kita- und Schulplätze und keine Integration.

In Berlin wachsen die Zelt- und Containersiedlungen auf den Flughäfen Tegel und Tempelhof. Der Senat baut Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge (MUF) und Container-Dörfer und mietet Hotels zu Wucherpreisen an. Zunehmend verärgert sehen sich die Berliner diese irrwitzige Entwicklung an.

Die Politiker stecken den Kopf in den Sand, nach dem Motto: Wenn ich das Problem nicht sehe, dann gibt es auch keins.

Die Rede ist hier nur von den registrierten verbotenen Grenzübertritten. Die Gesamtzahl ist tatsächlich viel höher: Insgesamt werden seit Jahresbeginn pro Monat in Deutschland etwa 20 000 Asylanträge neu gestellt, was darauf hinweist, dass die Mehrheit der Asylbewerber unentdeckt ins Land kommt. Die Kontrollen reichen also nicht aus. Sie umfassen nur die Autobahnen, die übrige Grenze bleibt unbewacht.

.....

Anmerkung:

Ja so wie immer es ändert sich nichts! Scheinkontrolle, wenn nur Autobahn – Kontrollen sind. Bundes- und Landstraßen also sind frei von Kontrollen, hier kann man Einreisen,

gelobtes Deutschland, Freie-Fahrt also für alle die kommen wollen, so wird in Berlin regiert.

Wenn Landstraßen nicht kontrolliert werden, was nützt es wenn nur Autobahn-Kontrollen sind, dies wissen doch wohl auch die Schleuser, oder, Scheinheiligkeit!